

*5/SN-114/ME XVII*

Physiologisches Institut der Karl-Franzens-Universität Graz  
A-8010 Graz, Harrachgasse 21, Austria, Telefon (0316) 380 / DW 4260, 4261 (Sekretariat)

Vorstand: Prof. Dr. Thomas Kenner

■ Physiologisches Institut der Karl-Franzens-Universität Graz, A-8010 Graz, Harrachg. 21, Austria ■

An das  
Präsidium des  
Nationalrates  
Parlament

1010 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Zi	27. GE 988
Datum:	25. MRZ. 1988
Verteilt	25.3.1988 Rosen

*H. Wauer*

24. 3. 1988

Graz,

**Betrifft: Stellungnahme zum Bundesgesetz über die Studien-  
richtung Medizin**

Beigelegt übersende ich auf Wunsch des BMfWuF 25 Kopien meiner  
Stellungnahme zum obigen Gesetzesentwurf.

*Thomas Kenner*

Prof. Dr. T. Kenner  
Vorsitzender der Studienkommission Medizin

## STELLUNGNAHME

zum Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Bundesgesetz über die Studienrichtung Medizin geändert wird (BMfWuF GZ 68 217/48-15/87 vom 29. 2. 1988)

Zu Par. 3 (3)

Da im Vergleich zur Studiendauer in anderen Ländern in Österreich das Medizinstudium relativ lange dauert, sollte man doch eigentlich erwägen, ob nicht zwei Abschnitte um je ein Semester verkürzt werden könnten, wenn ein Student entsprechend fleißig und gut vorwärts kommt.

Zu Par. 5 (5)

Ich halte es für sehr positiv, daß die 15-Semester-Frist entsprechend einem schon lange formulierten Wunsch der Studienkommissionen abgeschafft wird. Ich halte andererseits die geplante 9-Semester-Frist für nicht ideal. 4 1/2 Jahre Studium sind meines Erachtens eine zu lange Verzögerung bis zum immerwährenden Ausschluß. Ich bin auch aufgrund meiner Gespräche mit Studenten überzeugt, daß immer eher die falschen von einem drohenden Ausschluß betroffen sein würden. Ich halte den Vorschlag für zielführender, ab einer gewissen Studiendauer die Befreiung von der Entrichtung von Studiengebühren aufzuheben (siehe Stellungnahme der Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals).

Zu Par. 12 (1)

Die Neuregelung der Pflichtfamulatur entspricht weitestgehend meinen Vorstellungen. Auch hier halte ich einen Vorschlag der Bundeskonferenz für überlegenswert, ob nicht eine gewisse Famulaturzeit schon im ersten Semester im Zusammenhang mit einer allgemeinmedizinischen Einführung akzeptabel wäre.



Prof. Dr. Thomas Kenner  
Vorsitzender der Studienkommission Medizin

19. März 1988

KARL-FRANZ-UNIVERSITÄT GRAZ  
STUDIENKOMMISSION MEDIZIN  
MEDIZINISCHES INSTITUT  
Hortgasse 11, A-8010 Graz  
A-8010 GRAZ, Hartweggasse 11 V